

Sieben Jahre

Kids KAUFLADEN®

SPIELEND HANDELN LERNEN

kidsMARKTSTAND
erlebnislernen draußen in Aschaffenburg



kidsKAUFLADEN: Start 2014 – eine Initiative
von Dr. Arend Oetker und Wolfgang Gärthe



Praxistag in der Schreinerei Eichenhaus AG
in Laufach bei
Aschaffenburg 2019:
Planung des kidsMARKTSTANDES



Erster sprechender
kidsKAUFLADEN
– rollstuhlgeeignet –
beim UK-Kongress
in Leipzig

August 2020



Sieben Jahre kidsKAUFLADEN



kidsKAUFLADEN "Diener" der pädagogischen Entwicklungsbegleitung	3
Grußworte	4
Wirksamkeit des kidsKAUFLADENS Evaluierung durch die Hochschule Fresenius Köln	5
Sieben Jahre kidsKAUFLADEN eine Würdigung aus kindheitspädagogischer Sicht	6
Informationen aus der Praxis Schwartauer Werke – ein Erfahrungsbericht Stimmungsbild in der Corona-Zeit – Kita Birkenbäumchen in Langenweißbach	7
Wir danken unseren Förderern und Kooperationspartnern · 100. kidsKAUFLADEN	8
Wir machen mit 128 kidsKAUFLÄDEN deutschlandweit	9
Ausgezeichnetes aus der Praxis	10
Begleitprogramm für Erzieher*innen und Lehrer*innen	12
kidsMARKTSTAND erlebnislernen draußen	13
"Gestatten, mein Name ist sprechender kidsKAUFLADEN" für Kinder mit eingeschränkter oder ohne Lautsprache	14
UNESCO Weltprogramm BNE Bildung für Nachhaltige Entwicklung – wir sind Akteur	15
Jugend mit Zukunft – Förderer und Partner für Förderung Benachteiligter / Talentförderung / Kita- und Schulentwicklung / Modellprojekte	16

Projektträger

Jugend mit Zukunft gGmbH · Geschäftsführer Wolfgang Gärthe · Kittelstraße 7 · 63739 Aschaffenburg
Telefon +49 6021 411223, 0178 4112255 · j.w.gaerthe@googlemail.com

Impressum

Entwurf und Herausgeber Wolfgang Gärthe · **Ausführung** Margot Kreuder

Druck Wir machen Druck · **Papier** Gedruckt auf Recyclingpapier · **2. Auflage** 100

Fotos Titelseite: rechts oben – Firma Dusyma, übrige – Wolfgang Gärthe / Seite 6: links – Wissensfabrik, rechts oben – Kinderhaus St. Monika in Ludweiler, rechts unten – Kita Zwergenland Reuth / Seite 7: Jasmin Heißner / Seite 10: oben – Main-Echo Aschaffenburg (Foto und Artikel), unten – Kita Vier Jahreszeiten Halle / Seite 11: oben – Annette Wicke, unten – Anja Röder / Seite 13: oben links – Gabriele Hanschke, unten links – Globus-Markt Theißen-Zeit, oben rechts – im Poster: Planungszeichnung der Schreinerei Eichenhaus AG, mitte rechts – Reichenbacher Rasselbande, unten rechts – Wilfried Beer, Seite 14: alle Fotos Cordula Semt

Liebe Leserin, lieber Leser,

gerne informieren wir Sie zur Geschichte sowie der Entwicklung. Über eine Kommunikation und Erfahrungsaustausch freuen wir uns und insbesondere über weitere Kooperationen, zur Aufgabe: "... jede Kita nutzt aktiv einen Kaufladen ...".

Ziel des kidsKAUFLADEN-Projektes ist die Förderung frühkindlicher Basiskompetenzen und der sozialen Integration. Der kidsKAUFLADEN bietet einen breiten Erfahrungsraum für Themen rund um Kommunikation, Interaktion, Partizipation, gesunde Ernährung und Nachhaltigkeit.

Die **Zielgruppe** des Projektes sind Bildungseinrichtungen, die Kinder im Alter bis zu acht Jahren betreuen. Neben dieser Hauptzielgruppe werden das pädagogische Personal und idealerweise die Eltern einbezogen, um das Konzept des kidsKAUFLADENS aktiv mitzugestalten. Die teilnehmenden Bildungseinrichtungen sorgen für den Erhalt des Kaufladens und wirken aktiv und kreativ an der Durchführung der Konzeptentwicklung und öffentlichen Wahrnehmung mit.

An der **Pilotphase** mit Start im Herbst 2014 nahmen deutschlandweit 18 Kindertagesstätten teil. Das Spendenpaket enthielt einen Kaufladen inklusive hochwertiger Materialien aus Holz. Zudem erhielten die Bildungseinrichtungen Informationsmaterial, das dem pädagogischen Personal mit umfangreichen Anregungen zu den Nutzungsmöglichkeiten als Begleitheft diente. Jede beteiligte Bildungseinrichtung erhielt das Angebot einer pädagogischen Schulung. Sämtliche Kosten für die Pilotphase wurden von den Initiatoren gedeckt.

Zur **Evaluierung** der Wirksamkeit des kidsKAUFLADENS führte die Hochschule Fresenius Köln, Fachbereich Psychologie, eine Studie durch (siehe Seite 5).

In der **Entwicklungsphase** ab 2016 wurden örtliche Netzwerke aufgebaut. Dafür gilt als Projektdauer drei Jahre inkl. einem Workshop/einer Schulung pro Jahr.

Aktueller Stand: Inzwischen wurden über **128 kidsKAUFLADEN** ausgeliefert und besondere Ergänzungen entwickelt:

- 4 x „kidsKAUFLADEN geeignet auch für Kinder im Rollstuhl“
- 7 x „sprechender kidsKAUFLADEN geeignet auch für Kinder mit eingeschränkter oder ohne Lautsprache“
und
- 5 x „kidsMARKTSTAND erlebnislernen draußen“

Sicherung der Fundamente zur Teilhabe

kidsKAUFLADEN gehört zu den enorm vielen Puzzleteilen einer verantwortlichen Entwicklungsbegleitung unserer Kinder. Einer Entwicklungsbegleitung, die bis zum Alter von acht Jahren das Fundament sichert, mit dem Kinder – individuell – gut vorbereitet werden können für die weitere Lebens- und Lernzeit – um danach mit Lebensfreude und Motivation teilzuhaben an der Lebens- und Arbeitswelt der Erwachsenen. Die Zukunft unserer Kinder und damit auch unsere eigene Zukunft sowie die Zukunft dieser Welt ist kein Zufall, sondern Ergebnis bewußter, individueller, konsequenter Entwicklungsbegleitung: dabei ist vieles wichtig – aber entscheidend für das tägliche Handeln sind: **Empathie + Menschlichkeit, Selbstverantwortung + Eigeninitiative, Neugier + Wertschätzung.** Im Konzert der umfangreichen Beteiligungsmöglichkeiten und Einflußgrößen spielt kidsKAUFLADEN seine Rolle: immer und ewig als Spielzeug*), aber eben auch als "Diener" bei der pädagogischen Entwicklungsbegleitung in Krippen, Kindergärten, Grundschulen und Horten (siehe auch Seite 12) und bei den vielfältigen Möglichkeiten zur Berücksichtigung des UNESCO Weltbildungsprogramms Bildung für Nachhaltige Entwicklung BNE (siehe auch Seite 15).

*)These:

spielen – gemeinsam etwas erleben ist auch existentielle, notwendige Kompensation zur Mediennutzung. Verantwortliche frühkindliche Begleitung beinhaltet auch kindadäquate Entwicklung der Medienkompetenz inklusive des Bewußtseins zu den damit zusammenhängenden Chancen und Gefahren – eingebunden in gute Vorbereitung auf die Grundschule.

Aber es braucht auch Zeit und Raum für vielfältige Erfahrungen mit Menschen, es braucht persönliche Beziehungen mit Kindern und Erwachsenen – menschenbezogene Selbsterfahrungen. Spielen gehört dazu, natürlich mit Freiraum und Fantasieentfaltung und persönliche Gespräche, inklusive Diskussion, Streit, aushandeln von Regeln und Beteiligung zu Entscheidungen sowie Handlungen: **und dafür einen Kaufladen.**

Wolfgang Gärthe





Das Spiel ist die Arbeit der Kinder

Sie brauchen Zeit, Raum und Möglichkeiten, um im eigenen Rhythmus ihre Umwelt zu erforschen. Kinder handeln so, als ob das Spiel Wirklichkeit sei. Sie nutzen ihre Fantasie, um die Welt im Spiel nach ihren eigenen Vorstellungen zu gestalten. Dabei ist nicht ein Ergebnis für die Kinder bedeutsam, sondern die Handlung, in der sie ihre Absichten und Ziele verwirklichen.

Dr. Arend Oetker



Begeisterung steckt an

2013 waren Herr Dr. Arend Oetker und ich bei der Kita Knirpsenland in Leipzig. Ein Kaufladen fehlte, inzwischen war er da und wir kamen zur Besichtigung.

Beim Erleben der begeisterten Kinder inklusive Kommunikation zwischen „Verkäufer und Käufer“, anstehenden Kindern mit Einkaufszettel und anschließender Verarbeitung der Lebensmittel entstand spontan die Idee: Kaufläden für frühkindliche Förderung zur Verfügung zu stellen.

Wir verstanden, dass ein Kaufladen zur Pflichtausstattung von Kitas gehören muss:

- a) zum Spielen und
- b) zur Entwicklungsbegleitung der Kinder im Sinn der bestehenden Bildungspläne und aktiver Vorbereitung auf die Grundschule.

Wolfgang Gärthe



Foto: Michael Buchmann

Spiel – Zwischenraum zwischen Allmacht und Anpassung

Der unbestreitbare, aber so schwer in Worte zu fassende Zusammenhang zwischen Spiel und Bildung fasziniert mich seit vielen Jahren. Vielleicht ist es die Einzigartigkeit des Spiels, das eine Art Zwischenraum bildet – zwischen Fantasie und Wirklichkeit, zwischen Ich- und Jemand-Anders-Sein, zwischen Freiheit und Regelmäßigkeit, zwischen Allmacht und Anpassung. Es scheint, als gedeihen unter diesen besonderen Bedingungen die wichtigsten Elemente nachhaltiger Bildungsprozesse besonders gut: Kreativität, Experimentier- und Entdeckerfreude, die Lust am gemeinsamen Tätigsein und der Wille zur Verständigung.

Prof. Dr. Susanne Viernickel

Wirksamkeit des kidsKAUFLADENS

Evaluierung durch die Hochschule Fresenius Köln

Bevor aus der Idee ein Projekt wurde, war entscheidend zu wissen, ob der Kaufladen auch ein wirksamer Entwicklungsbeitrag ist.

Evaluierung

Zur Evaluierung der Wirksamkeit des kidsKAUFLADENS führte die Hochschule Fresenius Köln, Fachbereich Psychologie, eine Studie durch. Im Zeitraum Mai bis Dezember 2015 wurden standardisierte Befragungen durchgeführt, an denen 18 Kindertagesstätten, die einen kidsKAUFLADEN erhalten hatten, teilnahmen. Über eine Prä- und Posterhebung wurde die Entwicklung der einbezogenen Kinder festgestellt. **Gemessen wurden sechs Dimensionen: Sprachkompetenz, Spielverhalten, Sozialkompetenz, Umweltbewusstsein, mathematische Kompetenz und Ernährung.**

Zudem wurde das Projekt durch die ErzieherInnen der beteiligten Kindertagesstätten bewertet.

Ergebnis der Evaluierung

Die Kinder haben sich in allen sechs gemessenen Dimensionen positiv entwickelt. Bei nahezu der Hälfte der Items ist dieser positiv gerichtete Unterschied signifikant und damit deutlich auf das Spiel mit dem Kaufladen zurückzuführen. Die meisten signifikant positiven Entwicklungen sind in den Dimensionen Umweltbewusstsein (3 von 3 Items) und Sozialkompetenz (11 von 13 Items) zu beobachten. Unter Sozialkompetenz fallen Interaktion sowie vielfältige Rollenspiele zwischen den Kindern.

Dies wurde von den ErzieherInnen als sehr positiv bewertet.

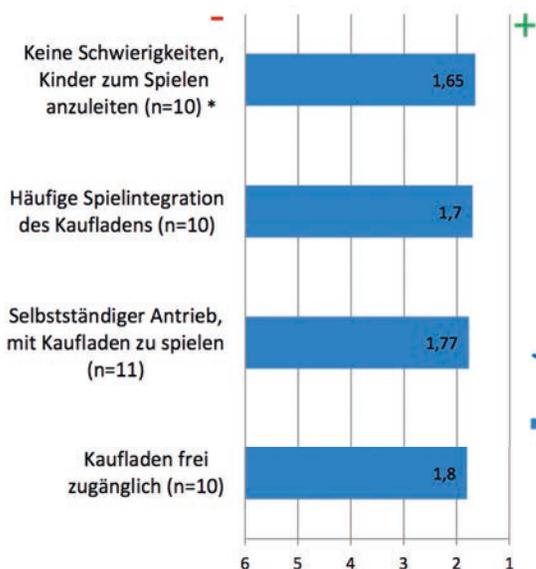
Die Studie hat gezeigt, dass Spielen mit dem KidsKAUFLADEN das soziale Miteinander zwischen den Kindern fördert.

Auszug

Ergebnisse der Erzieherbefragung

HOCHSCHULE
FRESENIUS
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

Der „KidsKAUFLADEN“ motiviert die Kinder zu Rollenspielen



6 trifft überhaupt nicht zu/5 trifft nicht zu/4 trifft eher nicht zu
3 trifft eher zu/2 trifft zu/1 trifft voll zu

„Die Kinder integrieren ihn oft in ihr Rollenspiel und übertragen ihr Wissen [...]“

„Alltagshandlungen von Erwachsenen werden nachgespielt [...]“

„Kinder aus anderen Gruppen kamen zum spielen“

Sieben Jahre kidsKAUFLADEN eine Würdigung aus kindheitspädagogischer Sicht

Prof. Dr. Susanne Viernickel Universität Leipzig

Im Spiel erfahren Kinder die Welt

Kinder verbringen einen Großteil ihrer wachen Zeit im Spiel. Nicht umsonst ist das Recht auf Spiel in der UN Kinderrechtskonvention verankert, denn ohne Spielen ist eine gesunde kindliche Entwicklung nicht vorstellbar. Im Spiel erfahren Kinder die Welt und zeigen gleichzeitig, wie sie selbst die Welt verstehen. Das Spiel, so hat es der berühmte Psychologe Lew Wygotski gefasst, bildet eine „Zone nächster Entwicklung“, in der Kinder hochkonzentriert, mit Energie, aber ohne Anspannung agieren, dabei über sich selbst hinauswachsen und im sozialen Miteinander neue und komplexere Kompetenzen ausbilden. Spielen macht schlau und glücklich.



Einkaufen mit Einkaufsliste

So einfach wie überzeugend

Die Initiatoren des Projekts kidsKAUFLADEN haben die Potenziale des kindlichen Spiels erkannt. Die Grundidee – einen hochwertigen Kaufladen und Materialien für engagierte Kindertageseinrichtungen bereit zu stellen – ist so einfach wie überzeugend. Der Warenaustausch ist ein elementares Merkmal unserer Gesellschaft. Kinder können im Kaufladen-Spiel an Erfahrungen aus ihrer Lebenswelt anknüpfen, eigenständig tätig werden und sich dabei in unterschiedlichen Rollen erproben. Sie sortieren, zählen, messen, wiegen, benennen, verhandeln, stellen Neues her. Begleitet von den pädagogischen Fachkräften lernen die Kinder Eigenschaften von Lebensmitteln kennen, denken über Nachhaltigkeit nach, nutzen Technologien und handeln Regeln aus. Längere Projekte entstehen, die weit über das direkte Spiel mit dem Kaufladen hinaus reichen. Kaufladen und Material können und sollen aber auch „zweckentfremdet“

Frühkindliche Bildung professionell gestalten

An der Universität Leipzig erwerben jährlich 30 Studierende im Masterstudiengang Professionalisierung frühkindlicher Bildung (Leitung: Prof. Dr. Susanne Viernickel) Kompetenzen für leitende, beratende, konzeptionelle und lehrende Tätigkeiten im Feld der frühkindlichen Bildung, Betreuung und Erziehung.

werden: dann wird der Kaufladen zum Kasperletheater, zum geheimen Spielort, zur Arztpraxis oder zur Drachenhöhle.

Zukunft aktiv mitgestalten

Die hohe Qualität des kidsKAUFLADEN-Konzepts wird durch die regelmäßigen moderierten Austauschtreffen mit fachlichen Impulsen, eine partizipative Konzeptentwicklung über die Dokumentation und Integration von Erfahrungen und Projektideen aus der Praxis und die begleitende Evaluation unterstrichen. Und die bereits entstandenen Weiterentwicklungen – der kidsMARKTSTAND für den



kidsKAUFLADEN als Blumenladen

Außenbereich, der kidsKAUFLADEN für körperbehinderte Kinder und der sprechende kidsKAUFLADEN, der aktuellste Technologie zur unterstützten Kommunikation nutzt – zeigen die Zukunftsfähigkeit des Konzepts auf. Lassen wir uns überraschen, was die nächsten sieben Jahre bringen werden, oder noch besser: gestalten wir sie aktiv mit!



Kita Zwergenland Reuth: ... beim Gläsernen Globus

Informationen aus der Praxis Schwartauer Werke und ein Stimmungsbild

Stephanie Tron

kidsKAUFLADEN-Projekt

Die Schwartauer Werke fühlen sich Bad Schwartau und der Region eng verbunden. Wir sehen es als Verpflichtung an, uns gesellschaftlich zu engagieren. Das Engagement ist ein wesentlicher Aspekt unserer Nachhaltigkeitsstrategie. Wir unterstützen vorwiegend gemeinnützige Projekte mit regionalem Bezug in den Bereichen Bildung, Sport und Kultur.

Seit vielen Jahren schon arbeiten wir auch mit den Kindergärten und Schulen in Bad Schwartau zusammen – hier haben wir uns u.a. mit Projekten der Wissensfabrik e.V. engagiert. Über die Wissensfabrik und Herrn Dr. Oetker kamen wir im Jahr 2016 in Kontakt mit dem kidsKAUFLADEN-Projekt - ein Projekt mit vielen Parallelen zu unserem Engagement und unserer täglichen Arbeit.

Wir haben uns schnell dazu entschlossen, allen Kindertagesstätten in Bad Schwartau die Möglichkeit zu geben, sich für einen eigenen Kaufladen in der Einrichtung zu bewerben und konnten drei Kitas für einen Kaufladen begeistern. Seitdem bauen wir dieses Engagement weiter aus, in dem wir weitere Kindertagesstätten miteinbeziehen und den Kontakt zu den Erzieher/innen halten. Daraus ergeben sich immer wieder neue Möglichkeiten einer Zusammenarbeit wie beispielsweise die Anschaffung eines Hochbeetes oder der „Fortführung“ eines Kaufladens: die Anschaffung eines Marktstandes für Kinder. Für alle beteiligten Kitas zusammen werden wir einen Marktstand bauen lassen, damit die Kinder (aufgrund der Corona-Pandemie leider erst in 2021) an einem oder zwei Markttagen im Jahr Obst und Gemüse auf dem Marktplatz in Bad Schwartau verkaufen können. Bis dahin haben wir die Kinder mit ausreichend hölzernen Äpfeln, Birnen und



Erdbeeren versorgt, damit sie schon einmal für den großen Tag üben können.

In diesem Jahr konnten wir zudem eine Kita-Gruppe dazu gewinnen, in der deutsch und englisch gesprochen wird. Eine sehr schöne Möglichkeit für die ganz Kleinen, Alltagssituationen spielerisch zu erlernen, nachzuspielen und dabei noch eine neue Sprache zu erlernen oder auch sprachliche Hürden zu überwinden.

KidsKaufladen ist eigentlich „nur ein Kaufladen“, der jedoch so viele Möglichkeiten der Erweiterung bietet und spielerisch unzählige Alltagssituationen aufgreift, dass er aus unserer Sicht in keiner Kindertagesstätte fehlen sollte. Bei der Umsetzung der Projekte hat uns die Zusammenarbeit mit dem Träger Jugend mit Zukunft gGmbH sehr geholfen.

Auszug @ 27. März 2020 : ein Stimmungsbild in der CoronaZeit:

Sehr geehrter Herr Gärthe,
Ich hoffe sehr, Ihnen und Ihrer Familie geht es gut?!
Wir sind von den letzten Wochen sehr überrollt worden und können eigentlich erst seit ein, zwei Tagen ein wenig nach vorn schauen und durchatmen.
Ich hoffe sehr, dass wir diese schwere, beklemmende Zeit bald überwunden haben, um wieder langsam in den Alltag übergehen zu können.
Zum Glück haben wir ihren tollen Kidsladen, der gerade auch jetzt intensiv genutzt wird. Unsere wenigen Kinder beschäftigen sich fast ausschließlich mit ihm.
Ob als Verkaufseinrichtung, Puppentheater oder einfach als Rückzugsmöglichkeit (Vorhang zu! 😊).
Gerade auch jetzt kommen viele Gespräche zwischen uns Erziehern und den Kindern, der Notbetreuung, über den Einzelhandel und die Supermärkte auf. Kinder erzählen zum Beispiel davon, dass ihre Eltern abends einfach ins Bett fallen, weil sie so kaputt von der Arbeit heimkommen, oder dass sie länger als sonst arbeiten müssen.
Wir danken allen, die jetzt ALLES am Laufen halten.
Ein ganz toller Ansatz, der mit Sicherheit auch aufgegriffen wird, wenn unsere Kita wieder öffnet. Wie wichtig sind diese Berufe für uns?
Ich freue mich darauf dieses Thema mit meinen Kindern zu besprechen.
Bitte bleiben Sie gesund!
Mit freundlichen Grüßen
Denise Thoms
(stellvertretende Leitung der Kita „Birkenbäumchen“ in Langenweißbach und Erzieherin der Mäusegruppe)

Wir danken unseren Förderern und Kooperationspartnern · 100. kidsKAUFLADEN

Stand

deutschlandweit

- 128 kidsKAUFLÄDEN im Einsatz, davon
 - 4 rollstuhlgeeignete kidsKAUFLÄDEN
 - 7 sprechende kidsKAUFLÄDEN und
 - 5 kidsMARKTSTÄNDE erlebnislernen draußen

außerhalb Deutschlands

- 1 kidsKAUFLADEN in Vilnius (Litauen)

Geförderte kidsKAUFLÄDEN

121 kidsKAUFLÄDEN:	7 sprechende kidsKAUFLÄDEN:	
MAHLE GmbH Stuttgart	1 Sparkasse Leipzig	1
Sparkasse Aschaffenburg	2 Dr. Arend Oetker	2
Schwartauer Werke	4 Jugend mit Zukunft gGmbH	4
Wilfried Beer	5	
Dr. Arend Oetker	12	
Jugend mit Zukunft gGmbH	18	
Globus-Stiftung	79	

Initiatoren, Förderer & Kooperationspartner

Initiatoren und Förderer sind Dr. Arend Oetker und Wolfgang Gärthe (verantwortlich).

Die Globus-Stiftung fördert seit 2016 kidsKAUFLADEN. Seit 2018 ist die Globus-Stiftung Hauptförderer für neun Netzwerke:
www.globus-stiftung.de



„Ich erlebe die Globus-Stiftung mit großem Engagement für die Entwicklung der Kompetenzen unserer Kinder und Jugendlichen – echte Zukunftssicherung.“ Wolfgang Gärthe

Weitere Förderer sind Ilona Gunkel und Ilse Lang (2016/17).

Die Wissensfabrik hat 2017 kidsKAUFLADEN als Mitmacherprojekt in ihr Förderangebot aufgenommen:
www.wissensfabrik.de

Die BDA empfiehlt kidsKAUFLADEN:
www.arbeitgeber.de/www/arbeitgeber.nsf/id/de_kids-kaufladen

*kidsKAUFLADEN ist offen für weitere Förderer und Kooperationen.
Sprechen Sie uns gerne an.*

100. kidsKAUFLADEN

Am 01. Oktober 2019 feierten wir den 100. deutschlandweiten kidsKAUFLADEN in der ASB Planitzer Kinderwelt in Zwickau.

Foto: Adrian Perl, FSJ Planitzer Kinderwelt, v.l.n.r.: Saskia Schuricht, Diana Frank, Katja Heintzig, Wolfgang Gärthe, Christine Gärthe, Dr. Arend Oetker, Falk Schwinger, Olga Dreyer (Botschafterin der Globus-Stiftung), Stefan Frank, Iris Brandhoff

Kinder: Hannah, Marlon, Moritz, Elias, Noah, Johanna, Marie, Luise



Wir machen mit 128 kidsKAUFLÄDEN deutschlandweit



kidsKAUFLÄDEN / ohne Anzahl = 1



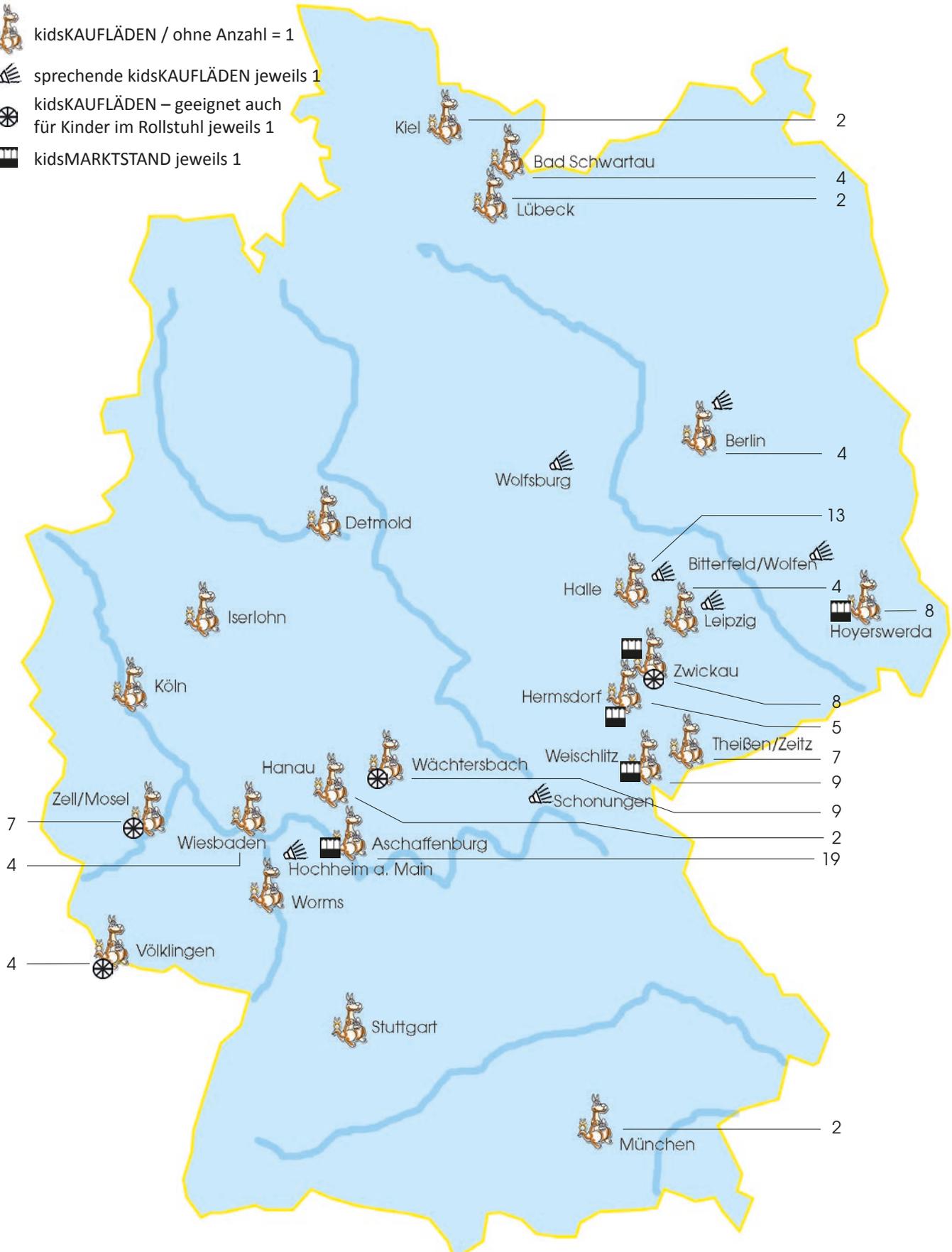
sprechende kidsKAUFLÄDEN jeweils 1



kidsKAUFLÄDEN – geeignet auch für Kinder im Rollstuhl jeweils 1



kidsMARKTSTAND jeweils 1



Ausgezeichnetes aus der Praxis

Besondere Praxisbeiträge

Aus den eingereichten und für die Homepage kidsKAUFLADEN freigegebenen Praxisberichten der teilnehmenden Kitas und Schulen werden besonders anregende Beiträge ausgewählt. Die Auszeichnung der Beiträge ist mit einer Sachspende verbunden. Diese steht für Ausstattung und/oder die pädagogische Arbeit der Einrichtung zur Verfügung.

Heute gibt es Gemüse: Paula hilft beim Markttag im Kindergarten Franziskusheim Stockstadt den Vorschülern. Fotos: Victoria Schilde

Paula Print... kauft Obst und Gemüse

Ernährung: Unsere Zeitungsende war mit dabei beim Markttag im Kindergarten Franziskusheim in Stockstadt

Von unserer Zeitungsende
PAULA PRINT

Da bin ich ja mitten im bunten Markttreiben gelandet! Heute ist im Kindergarten Franziskusheim in Stockstadt (Kreis Aschaffenburg) Markttag – und ganz schön was los. Gar nicht so leicht, in dem Getümmel Birgit Oberle zu finden. Sie leitet den Kindergarten und erzählt mir, was es mit dem Markttag auf sich hat. Abgesehen davon, dass man hier leckeres Obst und Gemüse einkaufen kann.

Aber der Markttag im Kindergarten hat einen anderen Hintergrund als ein normaler Wochenmarkt. Und sieht



Die neunjährige Leni kauft heute mal nicht auf dem Wochenmarkt, sondern im Kindergarten bei der sechsjährigen Clara ein.



Leckerer Honig: Lukas (vorne) und Andreas verkaufen fleißig.

garten jede Menge Spenden für die Stände bekommen. Die Marmelade aber, die ist selbst gemacht. Und Brot, ich entdecke Ciabatta und Son-

im Kindergarten extra für die heutige Aktion gebacken. Von dem Erlös des Tages, sagt die Leiterin, werden Möbel für den Kindergarten ange-

darum drängen. In der Käfigbox, ich sehe es genau, liegt ein braun geflecktes Ei. Inzwischen herrscht am Marktstand reges Verkauf-

2015: Markttag Kita „Franziskusheim“ in Stockstadt

Die Kita hat als erste einen richtigen Markttag in der Kita veranstaltet und z.B. selbstgebackenes Brot, Marmelade und Eier von ihren eigenen Wachteln verkauft. Die Kinder haben sich das ganze Kindergartenjahr mit Lebensmitteln beschäftigt inklusive woher diese kommen.

2016: Kartoffelernte Kita „Vierjahreszeiten“ in Halle

Die Kita besuchte im Rahmen ihres Projektes zum kidsKAUFLADEN den Bauernhof eines Opas eines ihrer Kinder, wo sie sich zuerst die Tiere ansahen und auch streicheln durften. Danach ging es auf dem Anhänger des Traktors aufs Feld, wo bereits Kartoffeln geerntet wurden. Dort durften die Kinder dann mit der Kartoffelhacke die Kartoffeln aus der Erde holen, wobei sie großen Spaß hatten. Diese Kartoffeln wurden dann zum Erntedankfest mit dem kidsKAUFLADEN verkauft.





2017: Fredericks Marktabenteuer Förderschule „Schule am Lebensbaum“ in Halle

Die Förderschule am Lebensbaum nutzte die Maus Frederick, die umziehen wollte, um den Kindern ein spannendes Projekt zu bieten. So wurde der kidsKAUFLADEN zu einem Blumenstand, einem Wurststand, einem Kräuterstand und einem Obst- und Gemüsestand. Die Schule nutzte zur Hilfe für die Kinder, die zum Teil schwerstmehrfachbehindert sind, Hilfsmittel aus der unterstützten Kommunikation wie Taster zur Sprachausgabe.

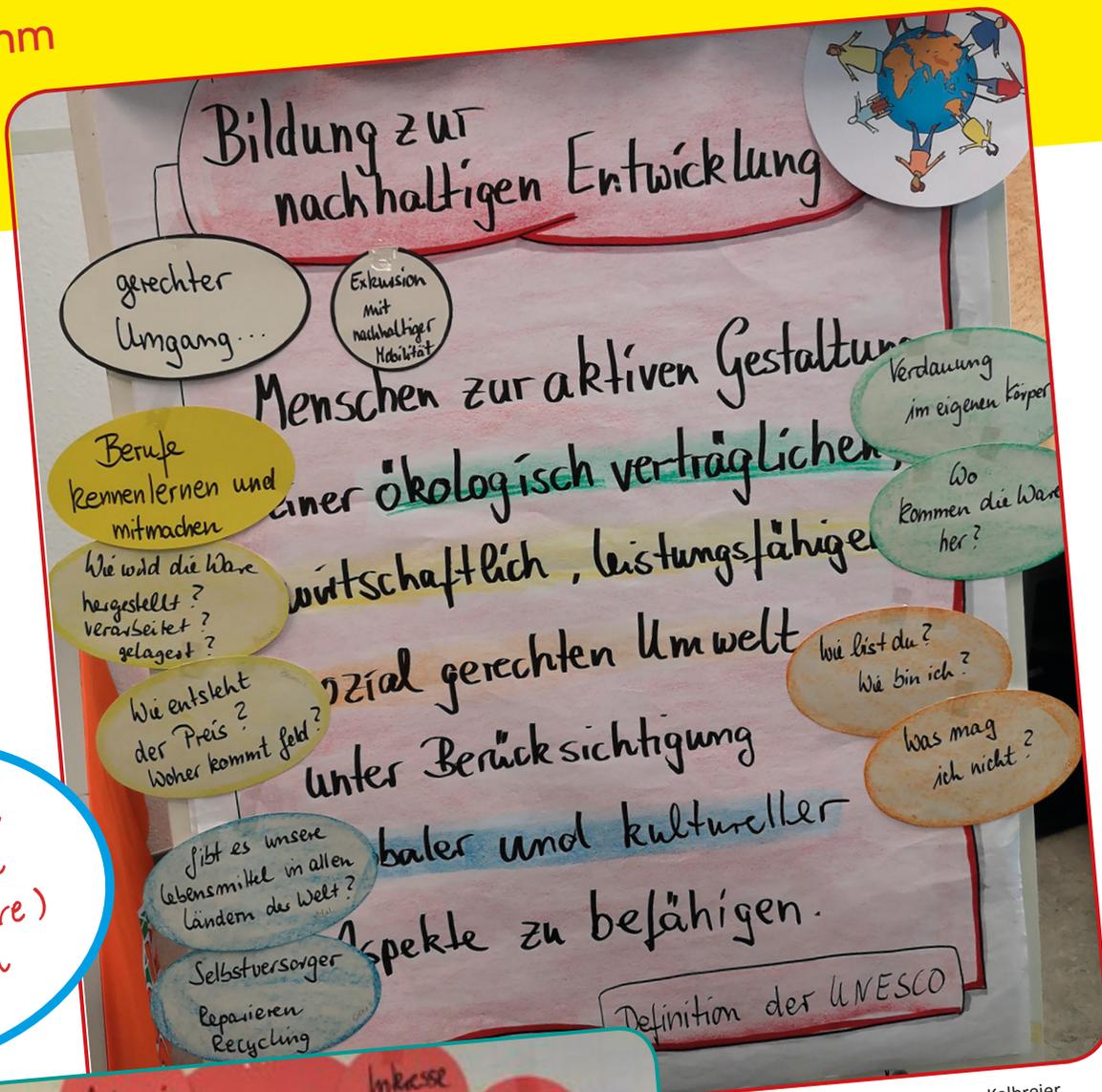
2018: „Wir entwickeln und bauen einen Outdoor-Kaufladen“ Kindertagesstätte „Kunterbunt“ in Theißen/Zeitz

Zur Anregung gehörte der kidsKAUFLADEN-Workshop bei dem Wolfgang Gärtke erste Erfahrungen zum „kidsMARKTSTAND erlebnislernen draußen“ vorstellte. Erzieherin Anja Kestner fand anschließend beim Gang durch den Keller einen alten Schrank. Es entstand die Idee: "... daraus machen wir einen Outdoor-Kaufladen ...". In Zusammenarbeit von Kindern, den Erzieher*innen und des Hausmeisters entstand der Outdoor-Kaufladen. Der Schrank wurde dekoriert und mit Blumen bepflanzt, welche aber eingingen, da sie im zugeklappten Schrank standen und somit kein Licht hatten. Die Kinder lernten dadurch, dass Sonne sehr wichtig ist.

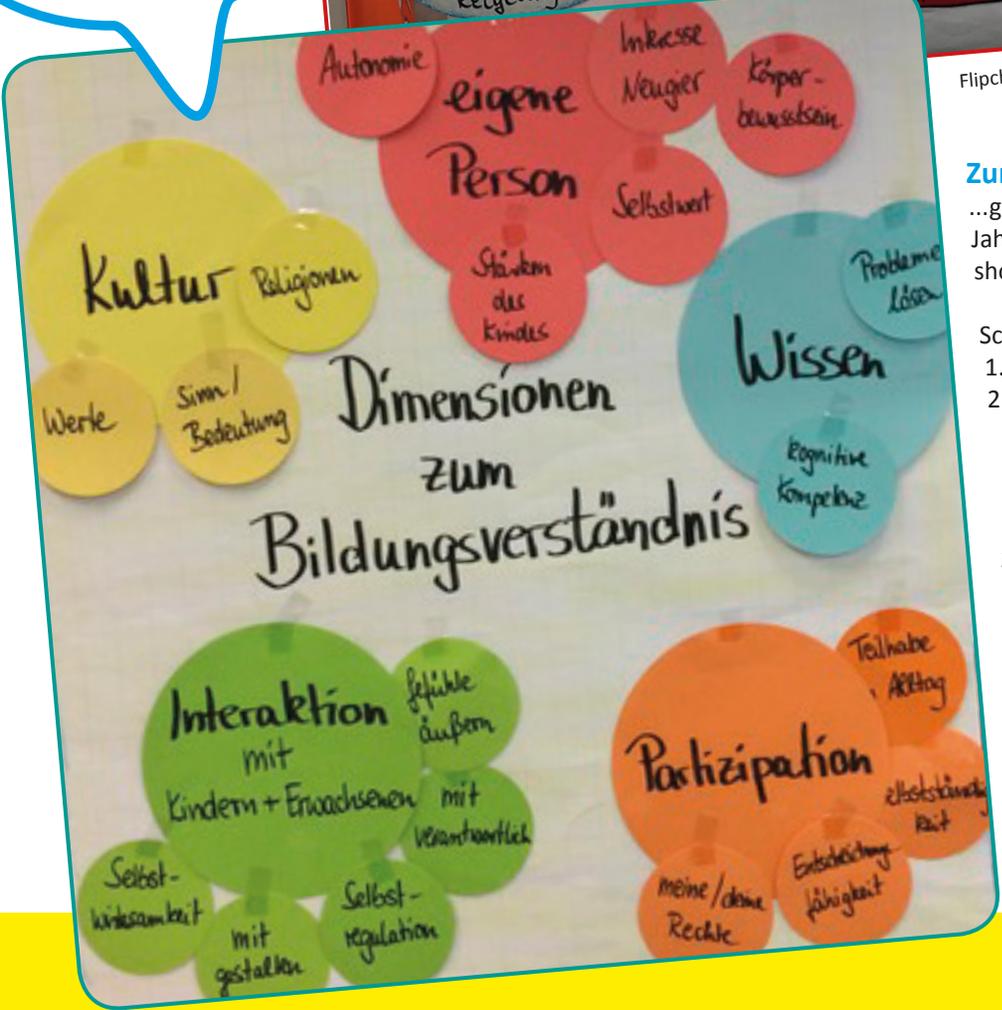


Es wurden Muffins gebacken, verschiedene Natur- und Zusatzmaterialien zum Spielen ausgewählt und verwendet, sowie ein Sommerfest mit dem benachbarten Altenheim gefeiert.

Begleitprogramm für Erzieher*innen und Lehrer*innen



Bildung von Anfang an (0 bis 10 Jahre) in Hessen



Flipchartseiten: Referentin Susanne Kalbreier

Zum aktuellen Format...
...gehört eine Projektzeit von drei Jahren und jährlich ein Workshop/eine Schulung.

- Schwerpunkte hierbei sind:
1. Erfahrungsaustausch
 2. Nutzung der Beispiele zu vielfältigen Möglichkeiten des kidsKAUFLADENS zur Erfüllung der jeweiligen Landes-Bildungspläne
 3. Anregungen aus dem UNESCO Weltbildungsprogramm Bildung zur Nachhaltigen Entwicklung (BNE) aktiv einbeziehen



kidsMARKTSTAND erlebnislernen draußen

Die Idee ...

für einen „kidsMARKTSTAND erlebnislernen draußen“ ist, dass Kinder Waren auch draußen bei Weihnachtsfeiern, Frühlings- und Sommerfesten oder aber sogar auf dem öffentlichen Markt verkaufen können.

Dazu wird ein kindgerechter Marktstand benötigt, der leicht zu transportieren, aber auch praktisch für den Verkauf sein muss. Hierzu entstanden in einigen Netzwerken kidsMARKTSTÄNDE.



Hoyerswerda



Theißen/Zeitz



Hermsdorf



Wiesbaden

KINDER SIND HEUTE MARKTVERKÄUFER

 **Aschaffener Markt**
am Samstag, dem 29.6.2019 

Kinder sind aktiv:
8:30 h bis 9:30 h
KITA Suppenschule

9:25 h Öffentliche
Vorstellung

9:45 h bis 10:45 h
Haus für Kinder
Maria Geburt

11:00 h bis 12:00 h
Dalberg
Grundschule

KOMMEN SCHAUEN KAUFEN!

Kids KAUFEN!

kidsMARKTSTAND ist Erlebnislernen draußen!

Entwurf/Produktion: Schreinerer Eichenhaus AG **EICHENHAUS** unter Mitwirkung
der Kinder der KITAS Suppenschule und Haus für Kinder Maria Geburt

Träger: Jugend mit Zukunft gemeinnützige GmbH, Aschaffenburg
Wolfgang Garthe Kettelstraße 7 Mobil 0178 4112255

www.kidsKAUFLADEN.de  **kidsMARKTSTAND**

© 2019 Jugend mit Zukunft e.V. / KITAS Suppenschule / Haus für Kinder Maria Geburt

Aschaffenburg



„Gestatten, mein Name ist sprechender kidsKAUFLADEN“ für Kinder mit eingeschränkter oder ohne Lautsprache

Cordula Semt Schule am Lebensbaum Halle

Zuerst kam im Rahmen des kidsKAUFLADEN-Projekts 2016/17 in der Schule am Lebensbaum in Halle ein ‚normaler‘ kidsKAUFLADEN an. Mit großer Begeisterung wurde er empfangen und fleißig zusammengebaut. Jeden Tag lernte er neue Kinder kennen, hörte spannende Geschichten rund ums Einkaufen und durfte Woche für Woche in neue Rollen schlüpfen: er wurde zum Blumenlädchen, zu einem Bäckerstand, einem Obst- und Gemüsestand und vielem mehr.



Die Schule am Lebensbaum ist eine Förderschule mit dem Schwerpunkt ‚Geistige Entwicklung‘ und hier lernen ca. 120 Schüler. Viele von Ihnen sind schwerstmehrfachbehindert und/oder können nicht oder nur eingeschränkt über die Lautsprache kommunizieren.



Die sehr emotionale Präsentation beim Workshop im September 2017 zeigte deutlich, dass der kidsKAUFLADEN keinen Platz für Kinder im Rollstuhl hat. Wolfgang Gärthe fasste den Entschluss „... ein kidsKAUFLADEN, der auch für Kinder im Rollstuhl geeignet ist, muss her.“



Da für Kinder im Rollstuhl regulär keine Kaufäden angeboten wurden, erfolgte die Planung eines Prototyps – die zugehörigen Zeichnungen sind auf der Homepage von kidsKAUFLADEN zu finden.

Nach umfangreichen Recherchen und praktischen Tests vor Ort entstand ein kidsKAUFLADEN mit einer breiteren Einfahrt, mehr Platz entsprechend dem Wendekreis eines Kinderrollstuhls im Inneren des Kaufädens sowie einer unterfahrbaren Einkaufstheke. Im September 2018 wurde dieser dann von Dr. Arend Oetker und Wolfgang Gärthe an die Schule am Lebensbaum übergeben.



Da die Schule vielfältige und langjährige Erfahrungen mit Unterstützter Kommunikation* hat und auch schon im Kaufäden-Rollenspiel mit sprechenden Tasten gute Erfahrungen machen konnte, keimte eine weitere Idee: der rollstuhlgerechte Kaufäden sollte so gestaltet werden, dass ihn auch Kinder ohne oder mit eingeschränkter Lautsprache aktiv und gleichberechtigt nutzen können.

„Und so entstand ich, der ‚sprechende kidsKAUFLADEN‘: durch Ausstattung des kidsKAUFLADENS mit verschiedenen sprechenden Tasten wie Big Points und BigMack sowie Step by Step für mehrteilige Aussagen, einem AnyBook Reader zum Vorlesen von vorher eingespeicherten Aussagen sowie einem Go talk ausgestattet. Ein besonderes Highlight war das Laufband, welches die Kids durch einen Tastendruck auf eine große rote Taste ‚Big Red‘ auslösen konnten.

Nun konnte ich auch schwerstmehrfachbehinderten Kindern ohne Lautsprache die Möglichkeit bieten, mit Tastern, Talkern & Co. im Spiel mit den Mitschülern gleichberechtigt zu agieren, in neue Rollen zu schlüpfen, gemeinsame Erfahrungen zu machen und soziale Teilhabe zu erleben.

Mir ist zu Ohren gekommen, dass nun durch die enge Zusammenarbeit der FÖS am Lebensbaum in Halle und der Robinienhof-Schule in Borna die Idee entstand, mich nun auch mit einer „Sprechenden Waage“ und der Brailleschrift auszustatten, damit auch blinde und stark sehbehinderte Kinder mit mir spielen können. Darauf freue ich mich schon.“

* Was ist Unterstützte Kommunikation?

Unterstützte Kommunikation (Englisch: Augmentative and Alternative Communication = AAC) orientiert sich an einem humanistischen Menschenbild und betont das Recht eines jeden Menschen auf Selbstbestimmung und Partizipation. Unterstützte Kommunikation geht davon aus, dass jeder Mensch ein Bedürfnis nach Kontakt und Kommunikation hat. Ausgehend von den aktuellen Kompetenzen einer Person entwickelt Unterstützte Kommunikation individuelle Maßnahmen für eine bessere Verständigung und mehr Mitbestimmung im Alltag.

Mehr unter: Gesellschaft für Unterstützte Kommunikation <https://www.gesellschaft-uk.org/ueber-uk.html> 02.05.2020

UNESCO Weltprogramm BNE Bildung für Nachhaltige Entwicklung - wir sind Akteur

Eine lebenswerte Zukunft für alle sichern. BNE in allen Bereichen des deutschen Bildungswesens strukturell verankern.

Die 2030-Agenda für Nachhaltige Entwicklung ...

... die am 25. September 2015 beim UNO Nachhaltigkeitsgipfel der Staats- und Regierungschefs verabschiedet worden ist, stellt einen Meilenstein der internationalen Zusammenarbeit dar. Mit den 17 Nachhaltigkeitszielen, den Sustainable Development Goals (SDGs), hat sich die Weltgemeinschaft erstmals auf einen universalen und alle vier Nachhaltigkeitsdimensionen einschließenden Katalog von festen Zeitzielen geeinigt, der die internationale Zusammenarbeit in zentralen Politikbereichen in den nächsten Jahrzehnten maßgeblich prägen wird. (Quelle: <https://www.bmu.de/themen/nachhaltigkeit-internationales/nachhaltige-entwicklung/2030-agenda/>) Die Nationale Plattform unterstützt das. **Inzwischen hat das Bundesministerium für Bildung und Forschung den Nationalen Aktionsplan verabschiedet und alle Bundesländer haben ebenfalls Aktionspläne veröffentlicht.**

Die 17 Ziele der UNESCO BNE (Bildung für Nachhaltige Entwicklung)



kidsKAUFLADEN bietet frühkindliche Bildung in vier Dimensionen:

Soziale Dimension

- Spiel als wesentlicher Lernprozess im Elementarbereich – Erlebnislernen
- Gesprächsfähigkeit
- Teilhabe und Eigeninitiative
- Interkulturelles Bewusstsein
- Selbstbehauptung und Empathie
- Partizipation
- Konflikte lösen

Ökologische Dimension

- Natur und Umwelt
- Klima, Wasser, Boden und Luft
- Land- und Forstwirtschaft
- Säen und Ernten
- Gesunde Lebensmittel
- nachhaltige Lebensweise beim Kaufen, Kochen, Essen
- Verpackung, Müll und Entsorgung

Ökonomische Dimension

- Bedeutung des Wertes der Dinge und Geld
- Experimentieren / Forschen
- Markt und fairer Handel
- Bewußtsein zur Begabung der Kinder und zu Berufsfeldern
- Arbeitswelt
- Vernetzung in der Region
- Medienverständnis

Kulturelle Dimension

- Familie und soziale Vernetzung
- Erfahrung mit anderen Kulturen
- Gemeinschafts- und Identitätsbildung
- Vermittlung von Traditionen
- Sprache als Schlüssel zum Weltverständnis
- Ästhetische Präsentation, Gestaltung
- Kunst inkl. Kasperle- und Schattentheater, sowie Malen, Musik und Theaterspiele

2017

Wie Bundeskanzlerin Angela Merkel verdeutlichte, sind es bis zur Umsetzung der 17 Ziele in 2030 „weit weniger als 5.000 Tage. Das ist gemessen an dem Unterfangen für eine umfassende Transformation, die wir uns vorgenommen haben, natürlich ein sehr geringer Zeitraum. Deshalb darf man auch mit Fug und Recht sagen: Es zählt eigentlich jeder Tag.“

2015

„Wir können die erste Generation sein, der es gelingt, die Armut zu beseitigen, ebenso wie wir die letzte sein könnten, die die Chance hat, unsere Erde zu retten.“

Ban Ki-Moon,
UN-Generalsekretär
2004-2016

<https://www.bne-portal.de/de/akteure>

Jugend mit Zukunft - Förderer und Partner für

Förderung Benachteiligter / Talentförderung / Kita- und Schulentwicklung / Modellprojekte
Laufende Projekte/Förderungen – Auszug

ASCHAFFENBURG

- **Förderinitiative Dalberg Grundschule 2018 - 2021** inkl. kidsKAUFLADEN, Theaterprojekt, Chorprojekt, "streßfrei zum eigenen Förderverein", und **Frühstück seit 8.1.2020**
- **Hefner Alteneck Schule** (Begleitung von 2016 bis Juli 2020): 2,5 Jahre Frühstück, auch zum Ziel zu Hause zu frühstücken; LRS in Zusammenarbeit mit der Universität Münster und Schuljahresplaner. Zur Zeit finanziert Jugend mit Zukunft noch: ein Musikprojekt und eine zweite Person beim Schwimmkurs Grundschüler
- **Kultur und Kunst**
Siebte Einladung zur "Museumsnacht 10.07.21" an Schüler/innen: BiK, Kinderheim, Hefner Alteneck Schule und J.-de-la-Salle-Schule (2017: 165, 2018: 65, 2019:120 Teilnehmer/innen)

VERSCHIEDENES – BEISPIELE

- Pädagogische Projekte mit Grundschulen – "50 € – was machen wir damit?" – "Mein Brief an einen Freund"
- Lehramtsstudent/innen im Praxiseinsatz
- Junges Vorbild – wertgeschätzt
- Selbstbehauptungskurs für Kinder
- Wertewandel in Familie, Schule und Arbeitswelt: Memorandum Nr. 11 – www.memoranden-forum.de

LEIPZIG

- **KiFaZ Grünauerallee** Leipzig, Begleitung 2018 - 2021
- **KiFaZ Konradstraße** Leipzig, Begleitung 2015 - 2021
"Digitale Medienkompetenz in der Kita" in Vorbereitung
- **Universität Leipzig, LaSub** (Landesamt für Schule und Bildung) und **Jugend mit Zukunft**: Kooperationsvereinbarung zur Übernahme und Festigung von StartTraining 1.&5. Klasse ins Lehramtsstudium

 2019 ausgezeichnet mit der Goldenen Ehrennadel der Stadt Leipzig



Kaufladen spiel&lern

bundesweit
gestartet 2014

- **kidsKAUFLADEN** zum Spielen sowie als Beitrag für frühkindliche Förderung inklusive Erlebnislernen und Grundbildung. Initiatoren und Förderer sind Dr. Arend Oetker und Wolfgang Gärthe (verantwortlich) www.kidsKAUFLADEN.de

LITAUEN seit 1991

Vilnius Jugend- und Familienarbeit
Kelme Deutsche Sprache ab 2009
Reskutenai Sozialhaus und Fahrradwerkstatt

Zusammenarbeit mit dem "Förderverein Kinder in Litauen" gegr. 1992

Auszeichnungen: **2017** vom Litauischen Arbeits- und Sozialministerium mit dem "Stern der Güte", **2018** mit dem Ehrenzeichen des Kreises Kelme.



SCHULE MIT ZUKUNFT LEIPZIG-OST 2009 - 2019

Konzept und Umsetzungsverantwortung Wolfgang Gärthe. **Arbeitsthema** war: Förderung Benachteiligter inkl. Kita- und Schulentwicklung / **Träger**: ProBildung Leipzig-Ost gGmbH / **Hauptförderer**: Dr. Arend Oetker / **Weitere Förderer**: Sparkasse Leipzig, Leipzig-Stiftung, Jugend mit Zukunft gGmbH und Wolfgang Gärthe www.schulemitzukunftleipzigost.de

Wichtigste Ergebnisse sind:

- OS Paunsdorf: Beweis, dass „**Jeder Absolvent mit Abschluß**“ möglich ist. (Bildungsbrief 3)
- „**StartTraining 1.&5. Klasse**“. Von 2014 bis 2018 mit zwei Grundschulen und einer Oberschule im Projekt. (Bildungsbriefe 2 und 4). Ab dem Schuljahr 2018/19 in Verantwortung der **Universität Leipzig als Teil des Lehramtsstudiums**, siehe www.zls.uni-leipzig.de/Starttraining
- Grundschulen: August-Bebel und Schule am Rabet – **ein Wirkungsdetail ist die befriedigende Quote zur Gymnasialbefähigung**
- KiFaZ Konradstraße: **Entwicklung zum attraktiven Lebens- und Lernort**

ZIVILCOURAGE: 9. Aschaffener Mutig-Preis in 2021 www.aschaffener-mutig-preis.de

2019 ausgezeichnet mit dem "Stern der Sicherheit" des bayerischen Innenministeriums



Wir sind Partner für Ideenentwicklung, Projektberatung und Kooperationen: Sprechen Sie uns an !

Stand August 2020